

Im Institut Technik und Bildung (ITB) der Universität Bremen ist folgende Stelle – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zu besetzen.

Gem. § 23 BremHG sind unter fachlicher Verantwortung Prof. Dr. Georg Spöttl in der Beruflichen Fachrichtung Metalltechnik und ihre Didaktik wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Rahmen des Aufgabengebietes zu erbringen.

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
Verg. Gr. BAT Ila
befristet auf 5 Jahre
Kennziffer: A 29/05

Der Arbeitsplatz kann auch mit zwei Teilzeitkräften mit jeweils der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit besetzt werden.

Insbesondere sollen folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

In der Forschung:

- berufswissenschaftliche Qualifikations- und Curriculumforschung im Berufsfeld Metalltechnik und angrenzenden Berufsfeldern,
- Gestaltung und Durchführung sektorbezogener Aus- und Weiterbildungsforschung im europäischen Kontext einschließlich didaktischer Fragen,
- Ausbau bestehender nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen in eingeworbenen Forschungsprojekten,
- Koordination von Forschungsprojekten,

In der Lehre:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre im Studiengang „Lehramt an beruflichen Schulen / Diplom-Berufspädagogik“,
- Mitarbeit bei Planung und Aufbau des BA und MA-Studienganges,
- Mitwirkung bei der Betreuung von Studien-, Staatsexamens- und Diplomarbeiten im Aufgabengebiet,
- Mitarbeit und weitgehend eigenständige Bearbeitung von Forschungsprojekten.

Möglichkeit zur persönlichen Weiterqualifikation (Promotion bzw. Habilitation).

Einstellungsvoraussetzungen:

- Qualifizierter Universitätsabschluss in Berufspädagogik, Erziehungswissenschaft oder für das Lehramt an beruflichen Schulen der Fachrichtung Metalltechnik und/oder Kfz-Technik,
- Interesse an fächerübergreifender Kooperation,
- Erfahrung in der Arbeit-, Technik- und Berufsbildungsforschung, insbesondere mit Bezug zur Facharbeit in Produktions- und Prozessanlagen, Service und Dienstleistung oder Forschungserfahrung in sozialwissenschaftlicher Forschung,
- Sehr gute englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse,
- Erwünscht: Berufspraxis und/oder schul- und betriebspraktische Erfahrungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Auskünfte über das Institut erhalten Sie unter: www.itb.uni-bremen.de.

Als Preisträgerin des Total-E-Quality Science Award strebt die Universität Bremen insbesondere die Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer A 29/05 bis zum 12. Mai 2005 zu richten an:

Universität Bremen – Institut Technik und Bildung (ITB)
Bärbel Nonnast-Pupp
Am Fallturm 1
28359 Bremen
email: nonnast@uni-bremen.de

Veröffentlichung:

- Uni-Homepage
- div. Universitäten

Bewerbungsschluß: 12.05.2005

Kopie an:

- K
- ITB
- Dez. 2
- PR
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten